



Oö. Gesundheits- und Spitals-AG (gespag)

Erfolgreiche Einführung von Orchestra bei der OÖ. Gesundheits- und Spitals-AG

Im Jahr 2010 waren eGate und Java CAPS der Firma Sun Microsystems im österreichischen Gesundheitswesen weit verbreitete Kommunikationsserver für die Integration von medizinischen und betriebswirtschaftlichen Applikationen. Nach der Übernahme von Sun Microsystems durch Oracle wurde die Produktlinie nicht mehr weitergeführt. Zahlreiche Anwender standen somit vor der Herausforderung, die passende Nachfolgelösung für die Zukunft zu finden.

Die Oö. Gesundheits- und Spitals-AG (gespag) betrieb knapp 800 Java CAPS Schnittstellen auf 27 produktiven virtuellen Servern, wobei eine logische Trennung zwischen den 10 Krankenhäusern durchgeführt wurde. Das Datenvolumen reicht an knapp eine Million Nachrichten pro Monat, die über die Kommunikationsserver verarbeitet werden.

Ergebnis/Migration:

Die restlichen drei Kliniken sowie einige allgemein gültige Schnittstellen werden 2015 migriert, sodass die alte Java CAPS Infrastruktur obsolet wird. Durch den Einsatz von Orchestra und der damit gewonnenen Flexibilität ist die gespag in diesem Bereich gut für die anstehenden Herausforderungen gerüstet.

Aufgabenstellung:

Gemeinsam mit der x-tention Informationstechnologie GmbH führte die gespag eine intensive und ausführliche Marktanalyse durch. Da die gespag eine der umfangreichsten Schnittstellenlandschaften im deutschsprachigen Gesundheitswesen besitzt, wurde bei der Auswahl besonderer Wert auf Skalierbarkeit und Performance gelegt. Nach einem langen und ausführlichen Evaluierungsprozess entschied sich die gespag für den Kommunikationsserver Orchestra der soffico GmbH mit Sitz in Augsburg (Bayern) sowie für x-tention als Implementierungspartner.

Feedback

„Das umfangreiche Know-how von x-tention im Bereich Integration und die ausführlichen technischen Möglichkeiten von Orchestra halfen uns, die Migration von Java CAPS und die Herausforderung des Salzkammergutverbundes professionell zu meistern. Wir sehen der restlichen Migration der noch ausstehenden drei Kliniken gelassen entgegen.“

Katharina Schuster, MSc

Verantwortliche Bereichsleiterin für die Umsetzung auf Seiten der gespag

Die x-tention Unternehmensgruppe